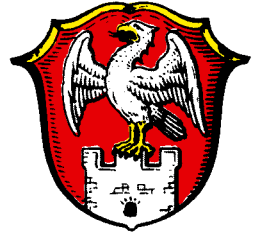


Flintsbacher Bote



Mitteilungsblatt der Gemeinde Flintsbach a. Inn, Kirchstr. 9, 83126 Flintsbach a. Inn, Tel.: 0 80 34 / 30 66-0, Fax: 30 66-10
www.flintsbach.de, e-mail: gemeinde@flintsbach.de

Verantwortlicher Herausgeber: Gemeinde Flintsbach a. Inn, Erster Bürgermeister Stefan Lederwascher. Sämtliche Berichte / Texte, mit Ausnahme der gemeindlichen Mitteilungen, geben inhaltlich die Meinung des Verfassers / Autors wieder, nicht die der Redaktion bzw. des Herausgebers. Die Wiedergabe von Texten - auch auszugsweise - Fotos oder Inseraten ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers erlaubt. Für unverlangt eingereichte Artikel, Manuskripte oder Fotos wird keine Haftung übernommen. Redaktion / Herausgeber behalten sich grundsätzlich die Veröffentlichung und / oder Kürzung von Artikeln vor.

30. Jahrgang

Dezember 2019 / Januar 2020

Nr. 319



Der Bürgermeister und die Gemeindemitarbeiter
wünschen allen Flintsbacher Bürgerinnen und Bürgern
ein schönes Weihnachtsfest und ein
gutes, gesundes neues Jahr 2020!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Seiten des Abreißkalender werden weniger.

Es dauert nicht mehr lange, dann feiern wir Weihnachten und danach dürfen wir das neue Jahr begrüßen.

Dies ist die Zeit der Besinnung, aber auch die Zeit, um rückblickend auf das vergangene Jahr zu schauen und einen Ausblick auf das neue Jahr zu wagen.



Weihnachten ist für die meisten Menschen auf dieser Welt das wichtigste und schönste Fest des Jahres. Es gibt uns Gelegenheit, auch einmal über unseren alltäglichen Horizont hinauszublicken auf die Dinge, die wirklich wichtig sind. Gesundheit lässt sich z.B. nicht in Geschenkpapier einwickeln und unter den Christbaum legen. Auch Glück kann man nicht kaufen. Dennoch sind Gesundheit, Zufriedenheit und ein Leben in Frieden Geschenke, für die wir selbst nicht dankbar genug sein können.

Ich möchte die Gelegenheit auch nutzen und mich bei allen Bürgerinnen und Bürgern zu bedanken, die sich ohne großes Aufhebens zu machen für ihre Mitmenschen in irgend einer Weise einsetzen.

Mein besonderer Dank gilt auch den vielen ehrenamtlichen Helfern in der Krankenpflege, in der Seniorenarbeit, in der Jugendarbeit, den Rettungsdiensten, den Feuerwehren, in den Kirchen, in den zahlreichen Vereinen, einfach allen, die sich zum Wohl der Gemeinde und der Mitmenschen einsetzen. Ohne diese Arbeit wäre vieles bei uns nicht möglich - ein „herzliches Vergelt's Gott“!



Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen eine besinnliche Adventszeit, gesegnete Weihnachten sowie einen guten Start in ein glückliches, erfolgreiches und gesundes Jahr 2020. Viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen.

Ihr

**Die Gemeindeverwaltung
ist am Dienstag, 31. Dezember 2019
geschlossen!**

Aus dem Gemeinderat

In den letzten beiden Gemeinderatssitzungen wurde folgenden Bauanträgen das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Somit können sie dem Landratsamt zur weiteren Genehmigung vorgelegt werden:

- Bauantrag der Fa. Dettendorfer Immobilien GmbH & Co. KG auf Neubau von Wohnungen für Betriebsangehörige der Fa. Dettendorfer bei Nußdorfer Str. 57 (ehemaliger Brückenwirt);
- Bauantrag der Gemeinde Flintsbach a.Inn, Kirchstr. 9, auf Ausbau des westl. Dachgeschosses im Mehrgenerationenhaus zu Büroräumen am Oberfeldweg 5;
- Bauantrag der Fa. König GmbH, Rosenheim, auf Neubau eines Doppelhauses mit Garagen bei Kufsteiner Str. 29 c und 29 d, sowie auf Neubau eines 3-Spänner Reihenhauses mit Garagen bei Kufsteiner Str. 29 e, 29 f und 29 g;

Folgende Bauvoranfragen wurden behandelt und mit gemeindlichem Einvernehmen abgehandelt:

- Antrag auf Vorbescheid der Fa. SIXT – Wohnbau GmbH, Rosenheim, für den Neubau eines Einfamilienhauses auf Fl.Nr. 909/4 der Gemarkung Flintsbach a.Inn, Ahornweg;
- Antrag auf Vorbescheid für die Errichtung eines Doppelhauses auf Fl.Nr. 778/1 und 779 der Gemarkung Flintsbach a.Inn, Kufsteiner Str. 72 A;

Des Weiteren wurde der Planentwurf für die Errichtung einer gesicherten Überquerungsmöglichkeit im Kreuzungsbereich St 2089 – Tatzelwurmstraße – Alpenstraße vom Gemeinderat genehmigt.

Die Gemeinde informiert



Stellenanzeige

Die Gemeinde Flintsbach a.Inn sucht für die gemeindliche **Kinderkrippe** möglichst ab sofort

**eine/n Erzieher/in oder
Kinderpfleger/in (m/w/d)**
zwischen 35 und 39 Stunden/Woche

und für die
Ferienbetreuung der Schulkinder

pädagogisches Fachpersonal (m/w/d)
auf der Grundlage einer geringfügigen Beschäftigung.

Die Bezahlung erfolgt nach dem TVöD mit den üblichen Leistungen des öffentlichen Dienstes.

Ihre Bewerbung - gerne auch per E-Mail - richten Sie bitte an die Gemeinde Flintsbach a.Inn, Kirchstr. 9, 83126 Flintsbach a.Inn, E-Mail: gemeinde@flintsbach.de

Weitere Informationen erteilt die Gemeinde Flintsbach a.Inn, Tel. 08034/3066-0.

Stellenausschreibung

Die Interessengemeinschaft Tatzelwurmstraße sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Mauteinheber/in (m/w/d).

Es handelt sich um ein „geringfügiges Beschäftigungsverhältnis“ gemäß § 8 SGB IV in Teilzeitarbeit. Die Bezahlung erfolgt in Anlehnung an den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Ihre Bewerbung schicken Sie bitte bis **Montag, den 16. Dezember 2019** an die Gemeinde Brannenburg (Interessengemeinschaft Tatzelwurmstraße), Schulweg 2, 83098 Brannenburg.

Für weitere Informationen steht Ihnen die Gemeindeverwaltung Brannenburg unter der Telefon-Nr. 08034/9061-30 gerne zur Verfügung.

Bekanntmachung

Verbot des Abbrennens von pyrotechnischen Gegenständen der Kategorie II (Feuerwerkskörper) an Silvester und am Neujahrstag auf den Flurnummern 1204 – 1207 (Petersberg) und 1233 – 1264 (Hohe Asten)

Mit Allgemeinverfügung vom 12.11.2009 hat die Gemeinde nach § 24 Abs. 2 der 1. Verordnung zum Sprengstoffgesetz festgelegt, dass aufgrund brandschutzrechtlicher Belange die Verwendung bzw. das Abbrennen von pyrotechnischen Gegenständen der Kategorie II (Feuerwerkskörper) auf dem Gelände des „Petersberges“ (FlNr. 1204-1207) und der „Hohen Asten“ (FlNr. 1233 – 1264) auch an Silvester und am Neujahrstag nicht gestattet ist. An den übrigen Tagen ist das Abbrennen dieser Feuerwerkskörper nach § 23 Abs. 1 SprengV nicht erlaubt.

Es wird darauf hingewiesen, dass nach § 23 der ersten Verordnung zum Sprengstoffgesetz das Abbrennen pyrotechnischer Gegenstände in **unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Altersheimen** sowie besonders brandempfindlichen Gebäuden oder Anlagen verboten ist. Wir bitten um Beachtung.

Die Allgemeinverfügung mit Begründung wird mit dieser Bekanntmachung an der gemeindlichen Anschlagtafel bekanntgegeben.

Räum- und Streupflicht auf Gehbahnen zur Winterzeit

Innerhalb geschlossener Ortslagen sind für den Fußgängerverkehr die Gehwege oder, wenn kein solcher Gehweg besteht, der Rand der öffentlichen Straße in der für den Fußgängerverkehr erforderlichen Breite zu räumen und zu streuen.

Die Räum- und Streupflicht beginnt vor Einsetzen des Haupt- oder Berufsverkehrs um ca. 7 Uhr und endet beim Aufhören des Tagesverkehrs um ca. 20 Uhr.

Verpflichtet zum Räumen und Streuen sind die Eigentümer der Anlieger- und Hinterliegergrundstücke.

Die hierfür erlassene Gemeindeordnung liegt bei der Gemeinde zur Einsicht auf. Auf der Internetseite www.flintsbach.de ist die Winterdienstverordnung unter Bürgerservice - Ortsrecht und Satzungen eingestellt.

Rentenanträge

Für jede Rente ist eine Antragstellung notwendig – das gilt auch für Hinterbliebenen- und Waisenrenten. Es ist möglich, alle Rentenanträge direkt bei der Gemeinde zu stellen.

Termine können Sie vereinbaren unter Tel. 08034/3066-25. Frau Stephanie Hall ist montags und dienstags von 8-12 Uhr im Haus und ist Ihnen bei allen Fragen zur Rente oder beim Ausfüllen von Vordrucken behilflich.

Ständige Rufbereitschaft Wasserversorgung

Das Notruftelefon des gemeindlichen Bauhofes (Rufbereitschaft) ist ganzjährig 24-stündig besetzt (auch an Sonn- und Feiertagen).

Schäden an der Wasserversorgung können unter der Tel. 08034/70 80 82 (Bauhof) gemeldet werden.

Pässe und Ausweise

Viele Bürger und Bürgerinnen stellen erst kurz vor Reisebeginn fest, dass die vorhandenen Reisedokumente ungültig geworden sind. Personalausweis und Reisepass werden bei der Bundesdruckerei in Berlin erstellt. Die Bearbeitung dort dauert etwa 3 – 4 Wochen. Es ist daher notwendig, frühzeitig neue Ausweise zu beantragen.

Deshalb unsere Bitte: **Prüfen Sie die Gültigkeit Ihres Personalausweises bzw. Reisepasses!**

- Nebenbei bemerkt verliert ein solches Dokument abweichend vom eingedruckten Datum auch dann seine Gültigkeit, wenn Daten unzutreffend sind (z. B. Namensänderung durch Eheschließung, usw.) oder das Foto nicht mehr der Wirklichkeit entspricht.

- Grundsätzlich ist jede/r Bundesbürger/in ab dem 16. Lebensjahr verpflichtet, einen gültigen Personalausweis zu besitzen! Eine Ausnahme von der Personalausweispflicht gibt es nur, wenn Sie im Besitz eines gültigen Reisepasses sind.

- Wenn es auch keine Grenzkontrollen mehr zu unseren Nachbarländern gibt, brauchen auch Säuglinge und Kleinkinder bei einem Grenzübertritt (z. B. nach Österreich) ein gültiges Reisedokument (z. B. einen Kinderreisepass).

- Ein Verstoß gegen die Ausweispflicht oder der Besitz eines abgelaufenen Ausweises kann ein Bußgeld bewirken!

- Die Einreisebestimmungen der einzelnen Staaten ändern sich regelmäßig. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig in Ihrem Reisebüro, dem Auswärtigen Amt in Berlin (www.auswaertiges-amt.de) oder der Botschaft Ihres Urlaubslandes!

Ihre Fragen beantwortet auch gerne Ihr Passamt, Bettina Schwaiger unter 08034/3066-15.

Müllabfuhrtermine im Dezember 2019 und Januar 2020

Die Leerung der 40 - 240 l - Restmülltonnen erfolgt am Donnerstag, 12. Dezember, **Freitag**, 27. Dezember 2019, Donnerstag, 9. und 23. Januar 2020.

Die Müllgroßbehälter (1.100 l) werden wöchentlich immer donnerstags geleert, mit Ausnahme **Samstag**, 28. Dezember 2019 und **Freitag**, 3. und 10. Januar 2020.



Die Altpapier-Haushaltssammlung der chiemgau-recycling GmbH erfolgt am **Samstag**, 28. Dezember 2019 und Donnerstag, 23. Januar 2020.

Die Abfuhrtermine für Müll und Altpapier finden Sie auch auf unserer Internetseite www.flintsbach.de unter „Leben in Flintsbach“. Außerdem bietet der Landkreis Rosenheim eine praktische App zur Abfallwirtschaft an: www.abfall.landkreis-rosenheim.de

Öffnungszeiten Wertstoffhof



Montag, Mittwoch und Freitag:
jeweils von 14 Uhr bis 18 Uhr
Samstag: 9 Uhr bis 12 Uhr

**Wertstoffhof Brannenburg an der Kläranlage,
Tiefenbacherstr. 18, 83098 Brannenburg**

Tourist-Info

Winter-Postkarten



In der Tourist-Info der Gemeindeverwaltung, EG Zimmer 6 sind ab sofort wieder Postkarten mit Wintermotiven aus der Gemeinde zum Preis von 0,50 €/Stück erhältlich.

„Alte Post“ Fischbach

Freitag, 29. November 2019

Samstag, 30. November 2019

Sonntag, 1. Dezember 2019

14 - 19.30 Uhr

Adventsmarkt in der „Alten Post“



Unser bereits über die Gemeindegrenzen hinaus bekannter Adventsmarkt findet auch heuer wieder in der „Alten Post“ statt. Im Innenhof gibt es Glühwein, Kinderpunsch, Feuerzangenbowle, Likör, Grillfleisch, Würstl, Bauernchips, Südtiroler Speck, Waffeln und Weine. Im Feuerwehrraum wird Kaffee und Kuchen angeboten. In der Tenne befinden sich die Stände mit kulinarischen Genüssen, adventliche Dekorationen, Futterhäuschen für Vögel, Weihnachtsskripen, Musikinstrumente und -zubehör, Badesalze, Gefilztes aus Schafwolle, Gestricktes und Genähtes, Blechschilder, Holzfiguren, Hunde- und Katzennahrung, Geschenke aus dem Weltladen, Kaffeespezialitäten, Espressozubehör, Holzwaren, Produkte aus Papier, Schnäpse und Liköre, Märchenbilder, und vieles mehr.



Rahmenprogramm



Als besondere Attraktion ist bei uns an allen drei Tagen ein Feldschmied zu Gast, dem die Besucher beim Schmieden zuschauen können und die Kinder selbst das Schmieden ausprobieren können.

Freitag:

- 14 Uhr Eröffnung durch Bürgermeister Stefan Lederwascher
- 14 Uhr Nudeln von den Flintsbacher Nudelbäckerinnen
- 15 Uhr Musikalische Darbietung der Grundschule (Saal)
- 16.30 Uhr Flintsbacher Alphornbläser
- 20 Uhr „s` Jahr draht si aussı“ (Kartenvorverk.)

Samstag:

- 14.30 Uhr Rachelburgmusi (Feuerwehrraum)
- 15 Uhr Weihnachtliche Geschichten aus Gerti`s Märchenkiste (Saal)
- 16 Uhr Dina Voices singt Weihnachtslieder und Balladen (Innenhof)

Sonntag:

- 14.30 Uhr InnSoatn-Musi (Feuerwehrraum)
- 15 Uhr Zauberkünstler Marco (Saal)

16.30 Uhr Kinder- und Jugendchor Wendelstein (Innenhof)
 17.15 Uhr Flintsbacher Bläser (Innenhof)
 18.30 Uhr Konzert „Klassik im Advent“ (Kartenvorverk.)

Freitag, 29. November 2019, 20 Uhr
Volksmusikabend
„s`Jahr draht si auss!“



Kirchleitin-Soatnmusi

Wieselberg-Musi



Zwoaländer Gsang



Slechinger Sänger

Unter dem Motto „Kalendergeschichte(n)“ führt Sprecher Siegi Götze durchs Programm.

Eintritt: 16 €

Sonntag, 1. Dezember 2019, 18.30 Uhr
Klassik im Advent



Die Mitwirkenden

Markus Kotschenreuther (Tenor),
 Sieglinde Zehetbauer (Sopran),
 Karin Wagenstaller-Schlosser (Mezzo),
 Hans Gfäller (Bass) und
 Felix Spreng (Klavier)

präsentieren Solos, Duette, Terzette aus Oper und Operette,
 Besinnliches und Adventliches.

Eintritt: 16 €

Geschenkidee für Weihnachten:

Karten für unsere nächsten Veranstaltungen
2020 bereits erhältlich:

Samstag, 21. März 2020, 20 Uhr
Konzert mit „Kupfadache“



Herzblutssound aus dem Chiemgau!

Kupfadache bewegt - Wir singen von den Geschichten, die das Leben schreibt, von den Dingen, die uns Lachen & Weinen machen. Frisch wie der erste Schnee auf der Kampenwand, ganz ohne Staub im Janker.

Eintritt: 16 €

Samstag, 4. April 2020, Uhr
Kabarett mit Alfred Mittermeier: „Paradies“



Es gibt keinen Ort, der die Menschheit so beschäftigt wie das Paradies. Wo liegt es? Wie sieht es dort aus? Wie komm ich da hin? Und was zieh ich dort an?

Auskunftsfreudige Geistliche schwärmen in den höchsten Tönen, obwohl sie weniger wissen, als ihre Schäfchen glauben. Auch Alfred Mittermeier weiß keinen Deut mehr. Aber falls es dieses Paradies wirklich gibt, dann will er da rein. Doch ganz so einfach ist das nicht! Das größte religiöse Wahlversprechen mit unbestimmbarer Wahrscheinlichkeit hat seine Tücken...

Eintritt: 18 €

Donnerstag, 17. September 2020, 20 Uhr
Kabarett mit
Martin Frank:
Vorpremiere seines
neuen Programms!



Der Bayerische Rundfunk bezeichnet den in Niederbayern aufgewachsenen Martin Frank als „unbandige Rampensau“, die Süddeutsche Zeitung als „großes Nachwuchstalent“. Kein Wunder, dass Monika Gru-

ber ihn seit 2015 regelmäßig als „Zivi“ zur Verstärkung mit auf die Bühne holt.

Aber er kann`s auch ganz allein: Bühne, Mikrofon, eine ausgebildete Stimme, eine große Leidenschaft für klassische Musik, mehr braucht Martin Frank nicht, um seine Zuschauer köstlich zu unterhalten.

Mehr Info: www.martinfrank-kabarett.de

Eintritt: 20 €

Auskünfte und Kartenvorverkauf Alte Post:



Gemeinde Flintsbach a.Inn
 Kirchstr. 9, 83126 Flintsbach a.Inn
 Mo-Fr von 8-12 Uhr Tel. 08034/3066-19
 Email: info@flintsbach.de



St. Martin - St. Martin



In den letzten Wochen drehte sich alles um das Thema St. Martin. Dabei haben wir gelernt, wie wichtig es ist, anderen Menschen zu helfen und miteinander zu teilen. Bei einem St. Martins-Frühstück wurde dies umgesetzt.

Aber auch mit vielen Basteleien und Legearbeiten wurde das Thema verdeutlicht. Ganz fleißig bastelten die Eltern für ihre Kinder die Laternen für den Martinsumzug.



Mitte November fand die Elternbeiratswahl statt. Vorsitzende des Elternbeirates 2019/20 in der Kinderkrippe Sternschnuppe ist Simone Dudek, als Stellvertreterin wurde Angie Wölfel gewählt. Den Posten des Kassiers übernimmt Magdalena Müller und als Schriftführerin dürfen wir Kathi Aigner begrüßen. Als Beisitzer Tine Sander, Susi Geyer, Miriam Birkingner und Judith Kutschera. Ganz herzlich bedanken möchten wir uns beim Elternbeirat für die gebackenen Martinsgänse zum St. Martin.

Von 23.12.19 bis 06.01.20 ist unsere Einrichtung geschlossen. Wir wünschen Euch allen, ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2020.

Text und Bilder: Dominique Müller



Das gesamte Kindergartenteam mit allen Kindern bedankt sich recht herzlich beim Kleidermarktteam Flintsbach für die großzügige Spende. Jede Gruppe erhielt für die Kinder ein neues Spielzeug.



Als Einstimmung auf den Advent fand unser Adventsfest am Mittwoch, 27.11.19 am Musikpavillon statt. Einzug der Kinder war vom Schwimmbadparkplatz mit dem Lied „Staad, staad, jetzt is Advent“. Jede Gruppe führte am Pavillon für die Eltern etwas auf. Bei leckeren Plätzchen und Punsch ließen wir den Abend ausklingen. Für das leibliche Wohl sorgte der Elternbeirat.

Das gesamte Kindergartenteam wünscht allen Familien ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes Neues Jahr 2020. Der Kindergarten ist von Dienstag, 24.12.19 bis Montag, 06.01.20 geschlossen.

Text und Bild: Andrea Kukofka

Grundschule Flintsbach

Projektwoche „Landwirtschaft“ und „Tag der Landwirtschaft“



Am Projekttag „Tag der Landwirtschaft“ kamen 20 heimische Bäuerinnen und Bauern, begrüßt durch Rektorin Friederike Selmayr, in die Grundschule Flintsbach.

Die Woche vor den Herbstferien nutzte die Grundschule Flintsbach zur Durchführung der diesjährigen Projektwoche mit dem Thema „Landwirtschaft“, welche von der Flintsbacher Bauernschaft unter Federführung von Barbara Reiter organisiert wurde. 115 Schüler in 6 Klassen sollten sich im Unterricht intensiver mit der Landwirtschaft und dem Bauernhof beschäftigen. Sämtliche Klassen suchten daher bereits im Vorfeld die ortsansässigen landwirtschaftlichen Betriebe auf, um sich selbst ein Bild von der Arbeit auf dem Bauernhof zu machen.



Kinder erleben Landwirtschaft hautnah. Hier kann melken probiert werden und man wird feststellen, dass es gar nicht so leicht ist, Milch aus den Zitzen zu bringen.

Auch Erster Bürgermeister Stefan Lederwascher nahm an der Veranstaltung teil und freute sich über die gut angelegte Aktion. An sechs Stationen vermittelten die Landwirte Wissen aus „erster Hand“, wie die Erzeugung qualitativ hochwertiger Lebensmittel z.B. Milch, Fleisch, Gemüse und Obst. Auch über die Arbeit im Stall oder auf den Feldern und Wiesen sowie die Weiterverarbeitung der Nahrungsmittel konnten sich die Schülerinnen und Schüler einen Eindruck verschaffen und mit ihren Erkenntnissen von den Bauernhofbesuchen abrunden. Die Bäuerinnen und Bauern stellten dar, dass die von ihnen vor Ort erzeugten Lebensmittel höchste Qualität aufweisen, hohen gesundheitlichen Standard haben und einen Beitrag zur Klimaverbesserung leisten. Denn die kurzen Wege vom Erzeuger zum Verbraucher vermeiden den Ausstoß schädlicher Klimagase.



Besonderes Interesse weckte die Station Nutztiere, wo zwei Kälber (vom Kuchlerbauern, frisch von der Arzmoosalm gekommen) und drei Schafe (vom Ulreicher Hof Fischbach) gestreichelt werden konnten.

Die einzelnen Stationen suchten jahrgangsgemischte Gruppen mit je einer Lehrerin auf. Der Rundgang begann bei der Station „Fühlen“, wo man in mehreren Fühlboxen Heu, Stroh, Mais, ein Kuhhorn und Hackschnitzel usw. erfühlen musste. Gleich daneben stand ein lebensgroßes Kuhmodell, wo die Kinder melken konnten und feststellten, dass es gar nicht so leicht ist, Milch aus den Zitzen zu bringen. 20 daneben liegende Milchkartons stellten dar, dass eine Kuh am Tag etwa 20 Liter Milch

gibt. Die Bäuerinnen Margret Liegl und Barbara Reiter erläuterten weiter, dass eine Kuh täglich durchschnittlich 50 kg Gras frisst und 80 bis 120 Liter Wasser trinkt.

Bei der Station „Lebensmittelproduktion“ durften die Kinder unter Anleitung von Sabine Huber und Maria Unker durch Schütteln von Sahne selbst Butter herstellen, die sie mit Kräutern verfeinert auf selbstgebackenem Brot aßen. Wie wichtig Kräuter für den Geschmack, für Gesundheit aber auch für Heilung von Krankheiten sind, konnten die Kinder gleich nebenan bei Bäuerin Claudia Steer und Praktikantin Caro Walden erfahren. Für das Erkennen dieser Kräuter mussten die vorgeschriebenen Täfelchen zugeordnet werden.



Wie wichtig Kräuter für den Geschmack, für Gesundheit aber auch für Heilung von Krankheiten sind, konnten die Kinder bei Bäuerin Claudia Steer und Caro Walden erfahren.



Bei der Station Lebensmittelproduktion konnten die Kinder unter Anleitung von Sabine Huber und Maria Unker durch Erschütteln von Sahne selbst Butter herstellen, mit den Händen formen und nach der Entnahme aus dem Wasserbad fühlen.



Die Küken waren im Klassenzimmer der Klasse 4b über drei Wochen von einem Brutautomat bestrahlt aus den Eiern geschlüpft. Ein besonderes Erlebnis für die Schüler dieser Klasse mit ihrer Lehrerin Cornelia Mayer.

Die Station „Hühner/Eier“ war besonders begehrt, durfte man doch vor kurzem geschlüpfte Küken selbst in die Hand nehmen und eine lebendige Henne streicheln. Die Küken waren im Klassenzimmer der Klasse 4b, initiiert und betreut von Birgit Eggersberger, drei Wochen von einem Brütautomat bestrahlt aus den Eiern geschlüpft. Ein besonderes Erlebnis für die Schüler dieser Klasse mit ihrer Lehrerin Cornelia Mayer.



Bäuerin Monika Obermair, die auf dem „Kamerhof“ mehrere hundert Hühner frei laufend hält, hat eine Henne zum Anschauen und Streicheln mitgebracht.



Zwei Schülerinnen genießen das schöne Gefühl die vor kurzem geschlüpfen Küken in der Hand zu halten.

Bäuerin Monika Obermair, die auf dem „Kamerhof“ mehrere hundert Hühner frei laufend hält und die Eier im Hofladen vertreibt, zeigte z.B., wie man ein gekochtes und ein rohes Ei durch einen Drehtest leicht auseinander kennt. Sie erläuterte, dass Eier vier Wochen haltbar sind und acht Tage nach dem Legen am besten schmecken. Auch die Bestempelung der Eier für den Verkauf erklärte sie.



In der Station „Almen“ zeigten v. li n. re. Tom Schwaiger, Georg Obermair und Franz Unker die Bedeutung der Almwirtschaft für die Landschaftspflege auf.

In der Station „Almen“ zeigten Georg Obermair, Franz Unker und Tom Schwaiger die Bedeutung der Almwirtschaft für die Landschaftspflege auf. Im Klassenzimmer waren die Schmuck-Aufstecker der Kühe für den Almatrieb ausgestellt. Viele Fragen, z.B. wie verhalte ich mich beim Begehen von Almgebieten mit Kühen und Kalben, beantworteten die drei erfahrenen Almbauern.

Ein besonderes Highlight war die Station „Maschinen“, aufgebaut am Schwimmbad-Parkplatz. Hier standen Traktoren, Ladewagen, Güllefaß, Heuwender, Heuschwader, usw.. Karl Liegl jr. erklärte anhand eines Kreislaufmodells, angefangen vom Futter (Gras, Heu, Silage, Kraftfutter), Ausscheidungen (Harn, Mist = Gülle), Pflanze (braucht Nährstoffe und Dünger) unter Einwirkung des Wetters (Sonne, Regen) bis hin zur Ernte, die dafür erforderlichen Maschinen. Die Funktionsweisen dieser Maschinen (erläutert von Roland Nagele) stießen gerade bei den Buben auf großes Interesse.



Auch Erster Bürgermeister Stefan Lederwascher sieht interessiert zu, wie die Funktion des Ladewagens erklärt wird.

Zur Verabschiedung in der Aula wurde ein Fazit gezogen. Für die Kinder war der Tag ein Abenteuer, den Lehrern half er, ihren Unterricht greifbar zu gestalten und den Bauern aus Flintsbach sich selbst und ihre tägliche Arbeit näher darzustellen. Die Bäuerinnen und Bauern hoffen nun auf die Kinder, dass sie als Multiplikatoren das durch den Projekttag geweckte Verständnis zur Landwirtschaft weiter tragen und Mama und Papa erklären, wie wichtig die Arbeit der Bauern für die Bevölkerung ist.



Barbara Reiter (federführend für die Organisation des Projektes tätig) an der Station „Fühlen“

Text: Johann Weiß, Bilder: Johann Weiß/Claudia Steer

Maria-Caspar-Filser Schule Brannenburg

Kennenlerntag: „Schön, dich kennen zu lernen!“

Diesen Satz konnte man am Montag, den 21. Oktober 2019 bestimmt ganz oft an der Maria-Caspar-Filser-Schule in Brannenburg hören.

Dort fand zum ersten Mal der so genannte „Kennenlerntag“ statt. In der Grund- wie auch in der Mittelschule wurden alle Schüler quer durch die Jahrgangsstufen gemischt in Gruppen eingeteilt und mussten verschiedene Aufgaben an von Lehrern gestalteten Posten bewältigen, wofür es Punkte gab. Die Gruppen mussten dann verschiedene lustige, spannende und sportliche Aufgaben „bewältigen“, z.B. Lieblingslied der Klassen (7 Titel wurden angespielt, Gruppe musste Klasse nennen), Wasserstaffel (Gruppe füllt mit Löffel im Staffelbetrieb einen Eimer, pro 100 ml 1 Punkt), Lehrer-Taschen-Zuordnen o.ä..



Am Ende wurden drei Siegerteams ermittelt, die an der Schulversammlung von der Schulleitung und den Schülersprechern am Freitag vor den Herbstferien unter großem Beifall bekanntgegeben wurden. Die Siegerteams erhielten kleine Gutscheine für einen Pauseneinkauf.

Im Rahmen der sozialwirksamen Schule dient dieser Tag dazu, älteren Schülern die Möglichkeit zu geben, Sozialkompetenz zu beweisen, den Kindern zu zeigen, dass man im Team am besten ist (wobei an so mancher Station die Kleinen den Großen zeigten, wo es langging) und, getreu dem Namen, um sich kennen zu lernen. Oberstes Ziel war und ist jedoch auch für die Zukunft, dass alle Beteiligten viel Spaß miteinander haben, was der Schlussjubel der Schüler in der Schulversammlung eindrucksvoll bestätigte.

Am Kennlerntag wurden die Lehrkräfte durch ganz tolle und fleißige Helfer der 9. Klassen sowie durch das oGTS-Team unterstützt. Auch hierbei zeigte sich, dass man miteinander am besten ist und wie Schulfamilie funktionieren kann.

Ein herzliches Dankeschön an das Organisations- und Büroteam und an alle Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte „für Mitmachen und Spaß haben“!

Text: A. Mayr, Bild: H. Portenhauser

„Hallo Auto“

Wüssten Sie aus dem Stegreif anzugeben, wie lang der Anhalteweg eines Autos bei einer Geschwindigkeit von 50 Kilometern ist? Die Schüler der Mittelschule in Brannenburg wissen es seit letzter Woche und das nicht nur theoretisch. Denn der ADAC-Kurs an ihrer Schule begann ganz lebensnah mit der Frage, ob man beim Rennen wohl sofort anhalten könnte. Skeptisch waren da alle Schülerinnen der fünften und sechsten Klasse, aber der Praxistest war dann doch überraschend: Obwohl die Kinder schon vor dem durch einen Kreidestrich markierten Bremspunkt langsamer wurden, kamen sie alle erst ein, zwei Meter dahinter zum Stehen. Und noch viel schlechter wurde das Ergebnis, als sie nicht an einem festgelegten Punkt anzuhalten hatten, sondern auf das Schwenken einer Fahne hin. Ein unmittelbares Erlebnis der Tatsache, dass sich der sogenannte Anhalteweg aus dem Reaktionsweg und dem eigentlichen Bremsweg zusammensetzt.



Ein weiterer Aha-Effekt kam dann, als Veit Wiswesser, der ADAC-Instruktor, den Kindern den Anhalteweg mit einem Auto demonstrierte. Sie hatten nämlich zuvor mit Hütchen markiert, wo ihrer Meinung nach das Auto zum Stehen käme. Und sich dabei gnadenlos verschätzt: die Vorsichtigste unter den Schülerinnen und Schülern hatte fünfzehn Meter angenommen, das Auto kam aber erst gute zehn Meter danach zu stehen: Fünfundzwanzig Meter, so lange ist der Anhalteweg aus 50 Kilometern, optimal kurze Reaktionszeit, trockene Straße und gute Reifen vorausgesetzt.

Dass das in der Realität nicht immer alles gegeben ist, war offensichtlich auch den Kindern schon klar. Sie konnten auch sagen, was die Reaktionszeit verlängern könnte, Ablenkung durchs Handy, durch Musik, Rauchen, nach hinten schauen wurden genannt. Ein theoretisches Wissen, das durch den Höhepunkt der zwei Praxisstunden noch einmal vertieft wurde. Da durften die Kinder nämlich in dem Fahrzeug, das wie ein Fahrschulwagen mit einem zweiten Bremspedal ausgerüstet war, selber bremsen.

„Auslösepunkt“ war wieder das Schwenken einer Fahne und so bekamen die Kinder ganz unmittelbar mit, welcher maßgeblicher Faktor die Reaktionszeit selbst dann ist, wenn man schon vorher weiß, dass man jetzt gleich zu bremsen hat und deshalb voll darauf konzentriert ist. Übrigens fuhr bei dieser Übung immer ein zweites Kind auf dem Rücksitz mit, um zu spüren, wie sehr man bei einer solchen Vollbremsung in den Gurt gedrückt wird. Dies als eindruckliches Erlebnis dafür, dass man bei Körpergrößen bis zu 1,50 Metern tunlichst auf einen Kindersitz bestehen sollte: Sonst wäre man, wie die

Kinder am eigenen Leib feststellen konnten, nicht mit dem Oberkörper in den Gurt gefallen, sondern mit dem Hals. Das Fazit von Helga Ranker, der begleitenden Lehrerin, war nach dieser Veranstaltung, die man an der Mittelschule zum ersten Mal durchgeführt hatte, eindeutig positiv; die Chance, dass die Kinder vorsichtiger wären, wenn sie beim nächsten Mal vor einem Auto über die Straße laufen wollten, sei nach diesen Erfahrungen groß. Die Schule werde sich auf jeden Fall wieder für die Veranstaltung bewerben.

Text und Bild: Johannes Thomae

Christliches Sozialwerk/ Mehrgenerationenhaus



"MehrGenerationenSPORT - Fit 100 Gruppen"

**Bewegung und Pflegebedürftigkeit ist kein
Widerspruch!**

Gerade körperlich und kognitiv eingeschränkte Menschen brauchen besondere Angebote, um die Beweglichkeit zu erhalten, Kraft aufzubauen und damit Stürzen vorzubeugen.

"Fit 100 - Sport"

immer Montag und Mittwoch ab 13.30 Uhr:

- Training zur Sturzprophylaxe
- Progressives Ausdauer- und Kräftigungstraining
- Koordinationstraining
- Anschließend gemeinsames Kaffee & Kuchen

"Fit 100 - Gedächtnistraining"

immer Dienstag und Freitag ab 10 Uhr:

- Konzentrationsübungen
- Verbesserung der Orientierungsfähigkeit
- Steigerung der Erinnerungsfähigkeit
- Übungen zur Körper- und Sinneswahrnehmung
- Anschließend gemeinsames Mittagessen

Der Fahrdienst ins Haus ist mit unserem Bürgermobil möglich!

Zur Entlastung stehen jedem Pflegebedürftigen mit einem Pflegegrad 125 €/Monat von der Pflegekasse zur Verfügung, die für dieses Angebot eingesetzt werden können.



Ausführliche Informationen und Anmeldung telefonisch unter 08034/4383.

Text und Bild: Sebastian Wiesener

Ludwig Bartl GmbH spendet wieder einmal komplette Reparatur



Ohne unseren Ludwig Bartl wären wir ganz schön aufgeschmissen!

Nicht nur, dass er superschnell unsere Autos wieder fahrtüchtig macht, dieses Mal hat er uns eine komplette Reparatur mit neuer Kupplung gespendet!!!

Ein ganz großes Danke an Herrn Bartl und seine super Mannschaft!!!!

Text und Bild: Irmischaumann

**9. FLINTSBACHER
TOLLWOD**

*Vorweihnachtliches Event
für Groß & Klein*

am 7.12.2019

Mehrgenerationenhaus Flintsbach

14.00 Uhr Eröffnung
Christbaumverkauf mit Heimliefererservice

Für Verpflegung ist bestens gesorgt

Musikgruppen

Basteln in der Kinderkrippe u.v.m.

Besuch vom Nikolaus

Eine Gemeinschaftsveranstaltung
des ASV Flintsbach und des Mehrgenerationenhaus



Bürgermobil – sicher unterwegs in der dunklen Jahreszeit!

Das Christliche Sozialwerk kümmert sich mit dem „Bürgermobil“ um die Mobilität von Senioren ab 67 Jahren und Menschen mit Behinderungen. Das Bürgermobil gibt ihnen ihre Selbstständigkeit und ein Stück Unabhängigkeit zurück! Sie können wieder eigenständig entscheiden, wann sie zum Friseur, zum Physiotherapeuten oder zum Einkaufen gehen wollen und ihre Familien sind entlastet.

Gerade jetzt in der dunklen und kalten Jahreszeit ist das Bürgermobil auch der sichere Weg, in Brannenburg und Flintsbach unterwegs zu sein. Unsere Fahrer holen die Fahrgäste an der Haustüre ab und bringen sie wieder sicher nach Hause. So können Stürze vermieden werden!

Das Angebot gilt von Montag bis Freitag, vormittags von 9 Uhr bis 11.30 Uhr und nachmittags von 14 Uhr bis 16.30 Uhr. Bitte reservieren Sie einen Tag vorher telefonisch unter 08034-4383.

Unser Café „Miteinander“ ist jeden **Dienstag und Donnerstag** von 14 - 16.30 Uhr geöffnet!



Alle aktuellen Termine, Veranstaltungen oder Presseberichte finden Sie im Internet unter www.mehrgenerationenhaus-flintsbach.de und wir stehen Ihnen natürlich auch gerne telefonisch unter 08034/4383 zur Verfügung.

Die Katholische Pfarrei informiert

Gertis Märchenkiste

für alle Kinder ab 2 Jahre öffnet sich wieder am

**Mittwoch,
den 11. Dezember 2019 und
15. Januar 2020**

**in der Pfarrbücherei Flintsbach
von 16 Uhr bis 16.30 Uhr**

Eintritt: 2 Euro pro Kind

Gerti und das Team von der Pfarrbücherei St. Martin freuen sich wieder auf viele kleine und große Zuhörer!

Voraussichtliche Termine (Änderung vorbehalten)
19.2. /18.3. /22.4. /13.5.2020



Die Seniorenbeauftragte informiert

Gedächtnistraining ist am Montag, 9. und 16.12.2019 und 13. und 27.01.2020 um 14.30 Uhr im Pfarrheim.

Senioren-gymnastik ist am Montag, 2., 9. und 16.12.2019 und 13. und 20.01.2020 um 16 Uhr im Pfarrheim.



Am **Mittwoch, 11. Dezember 2019** um 14 Uhr ist wieder die alljährliche **Senioren-Adventsfeier** in der „Alten Post“ in Fischbach. Verschiedene Musikgruppen werden den Nachmittag mit Liedern zur Adventszeit bereichern.

Alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde sind zu diesem Nachmittag sehr herzlich eingeladen. Wer eine Fahrgelegenheit braucht, soll sich bei Elisabeth Weiß, Tel. 8585 oder bei Hanni Karrer, Tel. 653 melden.

Am **Mittwoch, 29. Januar 2020** um 14 Uhr laden wir zur **Senioren-Bürgerversammlung** ins Pfarrheim ein. Bürgermeister Stefan Lederwascher wird uns über die aktuelle Situation unserer Gemeinde informieren und für Fragen zur Verfügung stehen.

Herzliche Einladung an alle Seniorinnen und Senioren!



Aus der Pfarrbücherei Flintsbach

Fit für die Zukunft

Die Flintsbacher Pfarrbücherei ist dank neuer EDV-Technik und neuer Bücherei-Software fit für die Zukunft. Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Gemeinde Flintsbach für die Finanzierung der Neu-Ausstattung! In Flintsbach funktioniert das Zusammenwirken von politischer und Kirchengemeinde unkompliziert und konstruktiv - das ist sicher nicht selbstverständlich.

Das Ordinariat übernimmt die Betreuung der Bücherei-EDV. Vielen Dank an Tobias Wagner vom Ordinariat, der sich dafür eingesetzt hat und die neue Technik für uns beschafft und installiert hat. Mit viel Einsatz und dem ein oder anderen Trick hat er es sogar geschafft, alle Daten von unserem Uralt-System ins neue Programm zu übernehmen - Tobi des war super!



Beim PC einrichten: Tobias Wagner, Hannah Vogel und Kathi Sammet

Und nicht zuletzt verdanken wir es unserer Kathi Sammet, dass alle Einstellungen funktionieren und dass wir alle mit den Neuerungen umgehen können. Sie hat viele Stunden an der Einrichtung des Programms gearbeitet und uns 'Büchereimädels' mit bewunderswerter Geduld mit der neuen Software vertraut gemacht - Danke liebe Kathi!

Mehr Geschichten aus Gertis Märchenkiste

Wir freuen jeden Monat wieder, wenn Gerti in die Bücherei kommt und unsere Flintsbacher Kinder mit Geschichten und Liedern aus der Märchenkiste durchs Jahr begleitet.



Zu den Bildern im Kamishibai-Tischtheater erzählt Gerti Geschichten, die schon die Kleinsten ab 2 Jahren begeistern und die Kinder warten jedesmal Mal gespannt, wer sich in der Märchenkiste versteckt...

Die nächsten Termine sind am 11.12.2019 und 15.01.2020.

Liebe Kinder, wir freuen uns auf euch!

Text und Bild: Birgit Pelikan



Herzliche Einladung zum

Schmökerabend

in der

Flintsbacher Pfarrbücherei

am Dienstag, 14. Januar 2020

von 18 - 20 Uhr

Über 200 neue Bücher für Klein und Groß
und für jeden Geschmack...

Wir freuen uns auf viele neue und unsere treuen Leser,
die unsere Neuerwerbungen bei einem gemütlichen
Abend mit Tee und Wein entdecken wollen.

Unsere Öffnungszeiten:

Sonntag 10-11 Uhr

Dienstag 18-19 Uhr

Mittwoch 16-17 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde

Brannenburger Kirchenkonzerte in der Michaelskirche

Sonntag, 8. Dezember 2019, 17 Uhr

„Macht hoch die Tür“

**Adventskonzert mit den
Chören der Kirchengemeinde**

Kirchenchor (Leitung: Rebekka Höpfner)

Cantamus Chor (Leitung: Lisa Land)

Kinderchor (Leitung: Heidi Ilgenfritz)

Sprecher: Pfarrer Thomas Löffler



Die Chöre unserer Kirchengemeinde stimmen auf die Adventszeit ein. Dabei hat auch das Publikum Gelegenheit, an der einen oder anderen Stelle mitzusingen. Pfarrer Thomas Löffler bereichert die adventliche Stunde mit besinnlichen und heiteren Texten.

Freitag, 27. Dezember 2019, 19 Uhr

Weihnachtskonzert

Neubeurer Hackbrettorchester „i-Tüpferl“, Kinderchor der Kirchengemeinde, Instrumentalgruppen, Alexander Mangstl (Harfe/Klavier), Heidi Ilgenfritz (Gesamtleitung).

Das Weihnachtskonzert gestalten wie immer verschiedene Ensembles der Kirchengemeinde und der Musikschule Brannenburg. Zu hören sind neben alpenländischer Volksmusik und internationalen Weihnachtsliedern auch klassische und zeitgenössische Werke.

Der Eintritt zu den Konzerten ist frei.

Um einen Unkostenbeitrag für die Musiker wird gebeten.



Eine Andacht für verstorbene Kinder findet am Samstag 7. Dezember um 19.30 Uhr in der Michaelskirche Brannenburg statt.

Angelehnt ist diese Veranstaltung an den Weltgedenktag für verstorbene Kinder, das Worldwide Candle Lighting, das immer am zweiten Sonntag im Dezember, heuer also am 8. Dezember, trauernde Eltern und Familienangehörige verbinden und trösten soll.

Eingeladen sind Eltern, Großeltern, Geschwister und Freunde jeder Konfession, die ein Kind verloren haben – egal wie alt das Kind war und wie lange sein Tod zurück liegt. Bei dieser Andacht können die Trauernden in Gemeinschaft und geschütztem Rahmen ihres Kindes gedenken.

Den musikalischen Rahmen der Andacht gestaltet das Quintamina Ensemble.

Anschließend bietet ein Zusammentreffen im Diakoniehhaus Gelegenheit zu Gesprächen.



Programm Treffpunkt Diakonie

Jeden Montag ab 14.30 Uhr: Gymnastik

Mittwoch, 11.12., 14.30 Uhr: Offener Seniorenstammtisch im Café Rössler

Mittwoch, 18.12., 9.30 Uhr: Frühstück für Leib und Seele: „Oh du fröhliche - Der Liederdichter Johannes-David Falk“

Mittwoch, 08.01., 14.30 Uhr: Offener Seniorenstammtisch mit Café Rössler

Mittwoch, 22.01., 9.30 Uhr: Frühstück für Leib und Seele: „Anselm Grün. Zum Geburtstag“

Samstag, 25.01., 14 Uhr: „Eine Rundreise durch Schottland“ - berichtet von Heinz Hinkelmann

Tanz dich fit

Donnerstag 14 Uhr bis 15.30 Uhr im Diakoniehhaus, Kirchenstraße 8,
Info: Tel. 08035/2662 Frau Blankenhagen, Gebühr 3,00 €

Besondere Gottesdienste in der Michaelskirche

7.12., 19.30 Uhr: Andacht für verstorbene Kinder mit anschließendem Zusammenkommen im Diakoniehhaus und Zeit für Gespräche

8.12., 15 Uhr: Krabbelgottesdienst zum Thema Advent für Kinder bis 6 Jahre mit Eltern und Geschwistern

24.12., 16 Uhr: Familiengottesdienst mit Krippenspiel

24.12., 18 Uhr: Christvesper mit Stubnmusi

24.12., 22 Uhr: Christnacht

31.12., 17 Uhr: Gottesdienst zum Jahreswechsel

Aus den Vereinen

150 Jahre
1870-2020

Festwoche

Freiwillige Feuerwehr Fischbach

Mi., 10. Juni
ab 18.00 Uhr
Anstich 19.00 Uhr

Bieranstich
Tag der Vereine und Betriebe
mit der **MK Flintsbach**

Do., 11. Juni
Einlass ab 18.00 Uhr

Kabarett
mit **Da Huaba Da Meier und I**
KARTENVORVERKAUF

Fr., 12. Juni
Einlass ab 18.30 Uhr

Blaulichtparty
mit **Shark**
KARTENVORVERKAUF

Sa., 13. Juni
Einlass ab 18.00 Uhr

Bier- u. Weinfest
mit **Bast Scho**

So., 14. Juni

Festsonntag
10.00 Uhr Festgottesdienst
11.30 Uhr Festzug durch Fischbach,
anschließend Festzeltbetrieb

Mo., 15. Juni
ab 18.00 Uhr

Kesselfleischessen
mit der **MK Brannenburg**

Infos zum Kartenvorverkauf unter:
www.freiwillige-feuerwehr-fischbach.de

© HST Verlag

Kartenvorverkauf

Festzelt Feuerwehr Fischbach gestartet

Vom 10.06.-15.06.2020 findet in Fischbach die Festwoche der Freiwilligen Feuerwehr Fischbach zu ihrer 150-jährigen Gründung statt.

Hierzu bieten wir ein abwechslungsreiches Programm, bei dem für sämtliche Bürgerinnen und Bürger etwas geboten ist.

Besonders hervorzuheben ist hier der Kabarettabend mit „da Huawa, da Meier und I“ am 11.06.2020 und die Blaulichtparty mit der in ganz Süddeutschland bekannten Partycoverband Shark am 12.06.2020.

Für diese beiden Events hat auch schon der Kartenvorverkauf begonnen.

Da Huawa, da Meier und I:
VVK 23,50 € (Abendkasse 26€)
Blaulichtparty mit Shark:
VVK 8,00 € (Abendkasse 9,00€)

Karten können ab sofort bei LHO Obermair, Raiffeisenbank Flintsbach und unter ffw.fischbach@web.de erworben werden.

Sie eignen sich auch hervorragend als Weihnachtsgeschenk für Familie und Freunde.

Weitere Informationen zum Festzelt auf unserer Internetseite www.freiwillige-feuerwehr-fischbach.de

Text: Florian Mayer



Skikurse 2019 / 20



ASV Flintsbach e.V.
und
TSV Brannenburg e.V.



Skikurse

im Skigebiet Sudelfeld

4 Tage 27. - 30.12. 2019	Kinder - Skikurs für Anfänger und Fortgeschrittene
Zeitraum	09.00 bis 13.00 Uhr
Preis	€ 90

3 Tage 02. - 04.01. 2020	Kinder - Skikurs für Anfänger und Fortgeschrittene
Zeitraum	09.00 bis 13.00 Uhr
Preis	€ 70

Weitere Geschwisterkinder bekommen
€ 5,- Ermäßigung

Im Preis enthalten sind:
- Skikursgebühr
- ein warmes Mittagessen mit Getränk

Zu den angegebenen Preisen kommen bei Bedarf noch die Kosten der Liftkarte dazu

Weitere Informationen gibt es zeitnah vor den Skikursen auf unserer Webseite.

www.asv-flintsbach.de

Informationen zu den Skikursen

zur Teilnahme sind **nur Vereinsmitglieder** des ASV Flintsbach und TSV Brannenburg berechtigt.

Vereinsanträge finden Sie auf unseren Webseiten.

Anmeldung zu den Skikursen

- online über www.asv-flintsbach.de (Abteilung Ski / Skikurse)
- telefonische Auskünfte bei Josef Geiger unter **08034-7248**

Anmeldeschluss 23.12.2019

Weitere Veranstaltungen:

Vereinsmeisterschaft ASV Flintsbach
am **01.03.2020** – Sudelfeld

Info unter www.asv-flintsbach.de

Rennsport Schnuppertraining
für skibegeisterte Kinder
und
BraNuFli Kids “Sonntags-Skifahrn“

Info unter www.branufli.de

Skilanglauftraining für Kinder

- ab 6 Jahren jeden Mittwoch -

Info bei **Patricia Zähringer**
Tel.: 08034-9089976
pattyzaehringer@gmx.de



ASV Flintsbach - Abteilung Stockschiessen



Unsere Vereinsmeister 2019 im Zielschießen



Von links: 1. Abteilungsleiter **Andreas Huber**, **Roland Thaler**, **Angelika Kronast**.

Die Schnupperstunde bei den Stockschiützen am Montag entfällt in den Wintermonaten.

Besuchen Sie auch unsere Webseite: www.stockschiuetzen-flintsbach.de, Kontakt: info@stockschiuetzen-flintsbach.de

Text und Bild: Christian Hölzl

Blutspende ab 2020 wieder in Brannenburg möglich!



Die BRK Wasserwacht Flintsbach bietet zusammen mit dem Blutspendedienst des BRK wieder einen Termin in Brannenburg an. Dieser ist am

Donnerstag, 23.01.2020 von 16-20 Uhr

in der Grund- und Hauptschule in Brannenburg .

Wir würden uns über viele Spender freuen.



Christbaumverkauf der Fußballer des ASV Flintsbach



am Samstag, 7. Dezember 2019
ab 13 Uhr
beim Mehrgenerationenhaus.

Wie gewohnt mit
Heimlieferservice der Bäume!



Musikkapelle Flintsbach e.V.

Adventskonzert am 3. Adventssonntag

Die Musikkapelle lädt alle Blasmusikfreunde herzlich
am 15. Dezember um 19⁰⁰Uhr
in die Pfarrkirche ein.
>>Eintritt frei(willig)<<

Zeitänderungen beim traditionellen Neujahrblasen am 31.12.2019

Die Musikkapelle bildet ab Mittag eine 5. Gruppe, die ab 13 Uhr an der Mündung Hauptstraße in die Innstraße den ganzen Bereich Innstraße, Erlenweg, Seeweg, Eichenweg, Ahornweg, Birkenweg, Buchenweg, Theaterweg, Lindenweg, Hochstattweg, und Sportheim spielt. Hier kommt die Gruppe um ca. 3 Stunden früher als die letzten Jahre.

Im Bereich Unterflintsbach: Kirchstraße, Aribonenstraße, Badweg, Alpenstraße, Oberfeldweg, Fliederweg und Auweg von der Ortsmitte bis zum Schwimmbad kommen die Gruppen ebenfalls um ca. 2 Stunden früher.

Die anderen Gruppen bleiben unverändert. Startpunkt der Erlachgruppe ist beim Wachinger, für die Gruppe Falkenstein am Petersbergweg 20, die Gruppe Fischbach beginnt in Kirnstein und die Tiefenbacher Gruppe startet bei der ehem. Baumschule Kose. Beginn für alle Gruppen ist um 7 Uhr am 31.12.2019.

GTEV „D`Falkastaona



Adventsgottesdienst auf dem Peterberg
am Sonntag, 8. Dezember um 10.30 Uhr
für die Verstorbenen des Trachtenvereins
D`Falkastaona Flintsbach.

Die musikalische Umrahmung übernimmt die
"Rachelburg Musi".

Text: Petra Huber

Freie Ausbildungsplätze

In dieser Rubrik veröffentlichen wir kostenlos freie Ausbildungsplätze in Flintsbach a.Inn und Umgebung!

ab September 2020:

Raiffeisenbank Oberaudorf eG

Ausbildung: Bankkaufmann/-frau

Voraussetzung: Mittlere Reife oder Abitur

Ansprechpartner: Lisa Oberpaul, Tel. 08033/9262-45

ab September 2020:

Kauffrau/Kaufmann für Finanzen

im Debeka Servicebüro Inttal

Nähere Informationen erhalten Sie bei

Dagmar Klaffke, Prinzregentenstr. 2, 83022 Rosenheim,

Tel. 08031/30130 oder

Harry Müller, Hochstraß 2, 83064 Raubling, Tel. 08035/9847 533

www.debeka.de/svb/raubling, www.youtube.com/Debeka

Gruppe, facebook und twitter

Volkshochschule



Zum Thema Weihnachten...

Weihnachten steht vor der Tür und ist deshalb auch bei der VHS Brannenburg ein Thema.

Backen wie früher - handwerklich und natürlich. Das lernt man im Kurs „Backen mit Bio-Dinkel - Weihnachtsstollen und Emmer-Früchtebrot“ unter Anleitung eines Biobäckers. Sa, 7.12.19, 14 - 18 Uhr, Mittelschule Brannenburg

Alle Kinder, die gern für Weihnachten basteln, haben dazu Gelegenheit in drei sehr verschiedenen Kursen:

KinderKunstWerke(n) - Kreative Weihnachtswerkstatt für Kinder ab 6 Jahren

mittwochs, ab 4.12.19, 15 - 17 Uhr, 3 Treffen

Weihnachtskarten mit Linolschnitt selber machen -

Ein Eltern-Kind-Workshop in Kooperation mit der Neuen Künstlerkolonie Brannenburg
Sa, 7.12.19, 9 - 12 Uhr, Kunstschmiede der Künstlerkolonie (Anmeldeschluss: 25.11.2019)

Verfilzt Nochmal! (ab 8 J.)

Mo, 9.12.19, 14:30 - 17 Uhr, Kunst-Werkstatt am Hühnerwagen, Nußdorfer Str. 45, Tiefenbach

Und wie wäre es, einen Gutschein für einen der bevorstehenden VHS-Workshops zu verschenken?

Das besondere Weinseminar - „Sensorik und Düfte im Wein“

Sie trinken gerne Wein? Sie haben keine Ahnung? Sie sind bereits Weinkenner? Nähern Sie sich auf eine völlig neue, sinnlich-lehrreiche Art dem Thema Weinverkostung und -beschreibung. Sie erwerben in diesem Kurs umfangreiches Wissen über Aromen, Weinverkosten, Weinansprache und sinnvolle Kombinationsmöglichkeiten von Wein und Speisen! Sa, 18.1.20, 16:30 - 19 Uhr, Kunstschmiede der Künstlerkolonie

Yoga-Workshop "Der Weg durch die Chakren"

Yoga wirkt nicht nur physisch und mental, sondern auch energetisch. Entlang der Chakren, die entlang deiner Wirbelsäule verortet sind, befindet sich auch dein zentrales Nervensystem. In diesem Workshop wollen wir uns überwiegend den Hauptchakren widmen: Du bekommst klassisches Hintergrundwissen über die einzelnen Energiezentren, ebenso zu den physischen und psychischen Zusammenhängen. Wir führen ausgewählte Asanas (Körperübungen) durch, die den Chakren zugeordnet sind.

So, 26.1.20, 10 - 14 Uhr, Alte Schule

Zu allen Veranstaltungen können Sie sich informieren und beraten lassen bei der VHS Brannenburg unter Email info@vhs-brannenburg.de und Telefon 08034/3868 (Mo – Fr 9-12 Uhr, Weihnachtsferien geschlossen).

Aus der Geschäftswelt

Raiffeisenbank Oberaudorf wir zum Kinosaal

Einmal im Jahr machen wir es möglich: Kurzerhand verwandelte sich der Sitzungssaal der Raiffeisenbank Oberaudorf eG



in einen Kinosaal. In der Bank ist dann im wahren Sinne die Hölle los. Jedes Jahr zur Sparwoche ist der Kinonachmittag das Highlight der Sparwoche für unsere jungen Kunden. Der Andrang ist groß und nur mit rechtzeitiger Anmeldung kann man einen Platz ergattern und selbstverständlich, wie es sich für einen Kinobesuch gehört, dürfen Popcorn und Fanta nicht fehlen.

Vorstand Anton Wendlinger begrüßte die jungen Damen und Herren, die voller Spannung auf den diesjährigen Film „Wickie und die starken Männer“ warteten.

Auch sonst war die diesjährige Sparwoche wieder ein voller Erfolg. Rund 350 kleine Sparer holten sich eines der tollen Geschenke und ebenso viele Eltern wie Großeltern nutzen die Gelegenheit, sich über aktuelle und gewinnbringende Sparformen zu informieren und beraten zu lassen.

Text und Bild: Raiffeisenbank Oberaudorf eG

Verschiedenes

Jugendbegegnung 2020 mit Israel



Mit dem Kreisjugendring Rosenheim nach Beer Sheva Zehntägige Jugendreise in den Osterferien

Die traditionellen Jugendbegegnungen zwischen dem Landkreis Rosenheim und der israelischen Wüstenstadt Beer Sheva werden auch im Jahr 2020 weitergeführt. In den Osterferien vom 5.-14.04.2020 reist eine Gruppe aus dem Landkreis für zehn Tage nach Beer Sheva. Die Jugendlichen werden in Gastfamilien untergebracht. Zu Beginn der Sommerferien (26.07.-04.08.2020) kommen die jungen Israelis zum Gegenbesuch. Sowohl beim Aufenthalt in Beer Sheva als auch im Landkreis Rosenheim werden beide Gruppen ein gemeinsames Programm absolvieren, das aus einer Mischung aus Bildungsinhalten, touristischen Attraktionen und Familienprogrammen besteht. Dazu gehört auch ein Vorbereitungsseminar (21. und 22.03.2020).



Im Teilnehmerbeitrag von 650,- Euro sind alle Kosten für Flug, Unterkunft, Verpflegung und Programmkosten in Israel sowie für den Gegenbesuch in den Sommerferien im Landkreis Rosenheim enthalten.

Die Maßnahme wird aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans des Bundes, bereitgestellt über das Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch (Con Act) und des Bayerischen Jugendrings, gefördert.

Nähere Informationen zum Begegnungsprogramm gibt es beim Kreisjugendring Rosenheim, Tel. 08031/15990 und unter www.kjr-rosenheim.de.

Text und Bild: Kreisjugendring Rosenheim



Medikamentenabhängigkeit – die stille Sucht

Mittlerweile gelten in Deutschland ähnlich viele Menschen als süchtig von Beruhigungs- und Schlafmitteln sowie Schmerzmitteln wie von Alkohol. Und die Tendenz ist eindeutig weiter ansteigend.

Die immer intensivere Einnahme von Medikamenten dabei vor dem Hintergrund, einer immer mehr auf Leistung und Fitness getrimmten gesellschaftlichen Grundstimmung. Die Zunahme an psychischen Erkrankungen aller Art ist dafür ebenfalls ein deutlich sichtbares Zeichen. Für den schnellen Griff zur Tablette sind aber auch die Patienten selbst mitverantwortlich. Selbst bei leichten seelischen Belastungen verlangen viele vom Arzt stimmungsregulierende Psychopharmaka.

Problematisch ist dabei insbesondere die zu lange oder anders als verordnete Einnahme von Medikamenten. Viele Präparate erzeugen bereits nach wenigen Wochen starke Gewöhnungseffekte. Selbst die modernen und als weniger süchtig machend beworbenen Stoffe aus der Gruppe der Z-Drugs, mit Wirkstoffen wie Zolpidem und Zopiclon, sollten nicht länger als unbedingt notwendig eingenommen werden. Ohne die Einschätzung eines Facharztes sowie der Prüfung alternativer Behandlungsmethoden sollten Psychopharmaka generell nicht über mehrere Monate hinweg eingenommen werden. Wichtig ist neben der medikamentösen Behandlung immer auch die Frage nach den möglicherweise psychisch bedingten Ursachen für die Beschwerden.

Menschen mit problematischem Medikamentengebrauch sind im Alltag häufig sehr lange absolut unauffällig. Dies führt unter anderem auch dazu, dass die Sucht lange von Ärzten oder Angehörigen unentdeckt bleibt. Überdurchschnittlich viele Betroffene sind außerdem weiblich oder Menschen jenseits des 60. Lebensjahres. Auf sie alleine fallen schon über die Hälfte der jährlich verordneten Medikamente.

Warnsignale sind denen anderer Suchtmittel ganz ähnlich. Wenn regelmäßig oder auch schon vorbeugend Tabletten eingenommen werden, von der verordneten Dosis abgewichen wird oder Verschreibungen von verschiedenen Ärzten eingeholt werden. Vorsicht ist auch geboten, wenn die eingenommene Dosis immer weiter gesteigert werden muss, um noch eine Wirkung zu erzielen. Aber Achtung, Medikamente dür-

fen nicht einfach so abgesetzt werden! Die Entzugssymptome sind weit gravierender als beispielsweise von Alkohol.

In unserer Beratungs- und Behandlungsstelle bieten wir deshalb für Menschen mit problematischem Medikamentengebrauch ein umfassendes Angebot zum ärztlich begleiteten Ausschleichen und Absetzen der Medikamente und mit unterstützender therapeutischer Behandlung an. Betroffene oder Angehörige können



Sie sich kostenlos und unter Schweigepflicht bei neon – Prävention und Suchthilfe Rosenheim beraten lassen. Tel. 08031- 30 42 300, www.neon-rosenheim.de.

Text: neon – Prävention und Suchthilfe Rosenheim gGmbH

Ihre Ansprechpartner in der Gemeindeverwaltung			
Parteiverkehr: Montag-Freitag: 8-12 Uhr			
Donnerstag: 14-18 Uhr			
Zentrale: 08034/3066-0, Fax: 08034/3066-10			
email: gemeinde@flintsbach.de			
Amt	Name	Durchwahl 3066-	Zimmer
Bürgermeister	Stefan Lederwascher	-14	13
Geschäftsleitung	Peter Pertl	-13	15
Vorzimmer Bürgermeister u. Geschäftsltg.	Rosi Pappenberger Yvonne Hönert	-0	14
Kämmerei, Standesamt, Bauamt	Manuela Hell	-16	03
Gebühren, Abgaben	Hans Fleischmann	-11	02
Kasse	Thomas Stocker	-12	14
Verkehrsrechtl. Anordnungen, Feuerwehr, Zweitw.steuer	Christoph Stocker	-27	16
Einwohnermeldeamt, Passamt, Gewerbe, Flintsbacher Bote	Bettina Schwaiger	-15	05
Touristinfo, Veranstaltungen Alte Post Kartenvorverk.	Anita Sammet	-19	06
Renten	Stephanie Hall (Mo und Di)	-25	01



Der Kinderschutzbund
Orts- und Kreisverband
Rosenheim



Brannenburg

ab 09.01.2020



Unser Elternkurs

Starke Eltern - Starke Kinder®

- mehr Freude, weniger Stress mit Kindern -

Der Elternkurs

- ☛ entlastet und unterstützt Sie als Eltern
- ☛ gibt Hilfe und Informationen für das Zusammenleben mit Kindern - wie kann ich als Mutter/Vater erfolgreich sein?
- ☛ Erfahrungsaustausch mit anderen Eltern
- ☛ miteinander reden - voneinander lernen
- ☛ wie erreiche ich mein Kind, so dass es (wieder) auf mich hört?

Die Inhalte des Kurses

- ☛ Was ist wirklich wichtig in der Erziehung?
- ☛ Bedürfnisse von Kindern und Eltern
- ☛ Ich-Botschaften und Feedback
- ☛ Grenzen setzen und einfordern
- ☛ Einfühlsames Zuhören
- ☛ Wie lösen wir Probleme in der Familie?



wann: 10 Treffen ab 09. Januar 2020
19:30 bis 22:00 Uhr
- nicht in den Ferien -

wer: Judith Anna Heckel, Elternkursleiterin, Tel. 0157 - 58 79 22 46

wo: Integrationshort St. Raphael,
Pienzenauerstr. 2, 83098 Brannenburg

Kosten: 100 Euro; Paare 160 Euro
- Auf Anfrage Ermäßigung möglich -

Anmeldung bei Judith Anna Heckel unter Tel. 0157 - 58 79 22 46
oder per Mail unter heckel.judith@gmail.com

www.kinderschutzbund-rosenheim.de

DEUTSCHER KINDERSCHUTZBUND
Kreisverband Rosenheim e.V.



10.12.19



VORTRAG & FILM: ZWISCHEN ZWEI WELTEN

KINDER ZWISCHEN REALER UND VIRTUELLER WELT

Tipps für den Familienalltag

was, wann, wie digitale Medien nutzen?

für Eltern mit Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter

Ab wann ist mein Kind alt genug für digitale Medien?

mit vielen praktischen Infos

mit Filmeinspielungen



wann: 10. Dezember '19, 19:30 Uhr

wer: Rita Voggenauer, Erzieherin, Elternkursleiterin
Tel. 0151-28048106

wo: Bildungswerk Rosenheim,
Pettenkofenstr. 5, 83022 Rosenheim

Eintritt: 10,- Euro

Info & Anmeldung: Kinderschutzbund Rosenheim, Tel. 08031 - 12929
r.voggenauer@kinderschutzbund-rosenheim.de
In Kooperation mit dem Bildungswerk Rosenheim



Der Kinderschutzbund
Orts- und Kreisverband
Rosenheim



Veranstaltungskalender/Termine		
Wann?	Was?	Wo?
FR, 29.11. 14 Uhr	Adventsmarkt	Alte Post
FR, 29.11. 20 Uhr	Volksmusikabend „s` Jahr draht si aussı“	Alte Post
SA, 30.11. 14 Uhr	Adventsbasar kfd Flintsbach	Pfarrsaal
SA, 30.11. 14 Uhr	Adventsmarkt	Alte Post
SO, 01.12. 14 Uhr	Adventsmarkt	Alte Post
SO, 01.12. 18.30 Uhr	„Klassik im Advent“	Alte Post
SA, 07.12. 14 Uhr	Tollwod, (Christbaumverkauf ab 13 Uhr)	Mehrgenerationenhaus
SO, 08.12. 10.30 Uhr	Adventsgottesdienst des Trachtenvereins	Petersberg
MI, 11.12. 14 Uhr	Senioren- Adventsfeier	Alte Post
MI, 11.12. 16 Uhr	Gertis Märchenkiste	Pfarrbücherei
SO, 15.12. 19 Uhr	Adventskonzert Musikkapelle	Pfarrkirche
SA, 21.12. 7 Uhr	Engelamt der Landjugend	Pfarrkirche
DI, 24.12. 13 Uhr	Wir warten aufs Christkind	Pfarrheim
16 Uhr	Krippenspiel der Landjugend	Pfargarten
DI, 24.12. 22.30 Uhr	Christmette	Pfarrkirche
DO, 26.12. 10.30 Uhr	Stephanie-Gottesdienst	Petersberg
FR, 27.12. 10.30 Uhr	Patrozinium mit Kirchenchor	Kirche Fischbach
SA, 28.12. 16 Uhr	Kinderandacht mit Kindersegnung	Pfarrkirche
DI, 31.12.	Neujahrblasen	in der ganzen Gemeinde
DI, 31.12. 23.15 Uhr	Silvesterandacht	Petersberg
2020		
SO, 05.01. 18 Uhr	Gottesdienst, anschl. Neujahrsempfang der Pfarrei	Pfarrkirche Pfarrheim

Seite 18

MO, 13.01. 19.30 Uhr	Jahreshauptversammlung FFW Flintsbach	Dannerwirt
DI, 14.01. 18 Uhr	Schmökeraabend	Pfarrbücherei
MI, 15.01. 16 Uhr	Gertis Märchenkiste	Pfarrbücherei
DO, 23.01. 16-20 Uhr	Blutspendeaktion der Wasserwacht und BRK	Maria-Caspar- Filsler-Schule Brannenburg
SO, 26.01. 15 Uhr	Jahranturnen TSV Fischbach	Turnhalle Fischbach
MI, 29.01. 14 Uhr	Senioren- Bürgerversammlung	Pfarrheim
SA, 01.02.	Apres-Ski-Frühshoppen Dirndlverein	Sportplatz Flintsbach



Notdienste

Polizei/Notruf: 110
Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt: 112
Giftnotruf: 089/19240

**Hausärztlicher und Frauenärztlicher
Bereitschaftsdienst: Hotline 116 117**

**Kinderärztlicher Bereitschaftspraxis der KVB im
Klinikum Rosenheim:
Samstag/Sonntag und
Feiertage 9-19 Uhr, Mittwoch 13-19 Uhr
Tel.Zentrale Klinikum: 08031/36502**

Anzeigen

Monika Maier

Felden Kreis

- **Feldenkreis Gruppenkurse Di u. Do „Awareness through Movement“**
- **Einzelstunden in Funktionaler Integration nach Vereinbarung**
- **Gutscheine**

Ort Di: Grundschulturnhalle Flintsbach
Ort Do: Am Kreuzfeld 5, Flintsbach

Anmeldung und Informationen unter 08034/709868 oder 1monika.maier@web.de | 



Familie Obermair

Kamerhof

In unserem Hofladen gibt es:

- * *frische Freiland-Eier*
- * *eigener Käse* * *Eiernudeln*
- * *regionale & saisonale Produkte*

Frohes Fest!

täglich geöffnet von
7⁰⁰ bis 20⁰⁰ Uhr

Kufsteiner Str. 26 · 83126 Flintsbach · Tel. 080 34/84 47

Wir erstellen Ihre Einkommensteuererklärung!

Für Mitglieder begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG.

MITGLIEDSBEITRÄGE, Beispiele:	
Jahreseink.	Beitrag
10.000,- €	49,- €
25.000,- €	92,- €
50.000,- €	145,- €
ab 150.001,- €	325,- €
AUFNAHMEGEBÜHR einmalig 15,- €	



Thomas Drexler
Beratungsstellenleiter
Thomastr. 10 · 83098 Brannenburg
Tel.: (08034) 707 888 1
www.drexler.altbayerischer.de





Dienstleistungen für Haus & Garten

STOCKHAMMER

Wurzelstockfräsungen • Gartenpflege
Pflanzungen/Rollrasen • Rodungsarbeiten

www.wurzelfraeser.de

Fliederweg 8 · 83126 Flintsbach
Tel. 0 80 34 / 20 48 · Mobil 01 77 / 8 41 78 41
info@wurzelfraeser.de



Beratung · Verkauf · Café

LEBEN IM EINKLANG MIT NATUR UND KOSMOS

ADVENTS-ZAUBER mit großem AUSVERKAUF

Sonntag 8. Dez. von 14-17 Uhr
Mo - Fr von 9.12.-20.12. von 14-18 Uhr
23.12. von 10-18 Uhr

Gourmetprodukte wie Liköre, Spirituosen, Tee, Essig, Bücher, Karten, Kerzen, Räucherwerk und Zubehör, Duftöle, Heilsteine, Schmuck u.v.m.
...die Energiequelle für Körper, Geist und Seele

Sonja Sippert, Kirchstraße 10, 83126 Flintsbach
www.glueckscafee.de, Tel. 08034-7089819
Ganzheitliche Lebens- und Unternehmensberatung,
Ausbildung, Kurse und Erlebnisabende

Ratgeber Zahnmedizin



Dr. Udo Bloching, Zahnarzt

Schöne gesunde Zähne und ein strahlendes Lächeln sagen mehr als tausend Worte. Dr. Udo Bloching verfügt seit mehr als 20 Jahren über umfangreiche Erfahrung im Bereich der ästhetischen Zahnheilkunde.

1. Warum ist die professionelle Zahnreinigung so wichtig?

Die professionelle Zahnreinigung ist ein zentraler Bestandteil in der zahnärztlichen Betreuung der Patienten und auch unverzichtbar für ein ästhetisches Erscheinungsbild der Zähne. Trotz täglicher Zahnpflege durch den Patienten bleibt in den Zahnzwischenräumen oft ein weicher klebriger Belag (sog. Plaque) haften, welcher gefährliche Bakterien enthält. Deren Stoffwechselprodukte können sowohl die Zahnschmelzschicht schädigen, was zu Karies führt, als auch das Zahnfleisch, Zahnhaltefasern und Kieferknochen beeinträchtigen, was zu einer Parodontitis führen kann. Gesunde Zähne und Zahnfleisch sind nicht nur für das Aussehen und Selbstwertgefühl eines Menschen wichtig, sondern auch für dessen Allgemeingesundheit. So gibt es Hinweise darauf, dass eine Zahnbettterkrankung (Parodontitis) einen Risikofaktor für Herzkrankheiten (z.B. Herzinfarkt) oder das Gefäßsystem (z.B. Schlaganfall) darstellt. Der Grund dafür ist, dass aus Entzündungsherden im Mund Bakterien in die Blutbahn geschleust werden, die sich dann an anderen Organsystemen in Körper ansiedeln und dort Schäden verursachen können.

2. Was ist eine professionelle Zahnreinigung?

Die professionelle Zahnreinigung ist eine Intensivreinigung aller Zähne mit dem Ziel, alle krankmachenden oder ästhetisch störenden harten und weichen Beläge oberhalb des Zahnfleischrandes zu entfernen. In einem ersten Schritt steht immer eine umfassende Befunderhebung und Diagnostik. Gibt es Verfärbungen und Beläge auf den Zähnen oder unter dem Zahnfleisch müssen diese entfernt werden.

Zunächst erfolgt eine antibakterielle Spülung der gesamten Mundhöhle, danach werden die Zähne mit einer biologischen Farblösung angefärbt, damit der bakterielle Biofilm sichtbar wird. Dann werden die angefärbten weichen Beläge und Verfärbungen mit einem sehr schonenden Airflow-Reinigungsgerät (einem Gemisch aus Wasser, feinem Salz und Luft) durch Absprühen entfernt.

Anschließend werden mittels Ultraschall- bzw. Handinstrumenten die noch verbliebenen harten Beläge entfernt und mit Polierstreifen die Zahnzwischenräume gereinigt. Abschließend erfolgt eine Behandlung der Zahnoberflächen mit Fluoridlack oder Calciumcreme.

3. Wie oft ist eine PZR zu empfehlen?

Wissenschaftliche Studien haben ergeben, dass eine PZR im Abstand von 6 Monaten die ideale Ergänzung zum gründlichen Putzen ist, um Zähne und Zahnfleisch gesund zu erhalten. Dies ist natürlich immer vom individuellen Zustand und Mundhygiene

4. Was kostet eine PZR?

Der Gesetzgeber hat festgelegt, dass die PZR zu den Privatleistungen gehört, jedoch gewähren die gesetzlichen Krankenkassen meist einen Zuschuss.

Privatversicherte oder Patienten mit entsprechender Zusatzversicherung bekommen diese in der Regel erstattet. Die Kosten sind abhängig von Schwierigkeit und Zeitaufwand.

**Dr. med. dent. Udo Bloching
Zahnarzt**

Montag bis Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr
Montag und Dienstag von 14:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch von 08:00 bis 13:00 Uhr
Donnerstag von 14:00 bis 19:00 Uhr



**Degerndorfer Str. 6 - Tel: 08034 - 2988
83098 Brannenburg - www.bloching.net**

**FAHRZEUGPFLEGE
BRANNENBURG**

Robbi Schwarz

0176-658 44 166



Ich biete folgende Leistung an:

- Handwäsche, Felgenreinigung, Lackaufbereitung,
- Politur, Flugrost- Teerentfernung, Scheibenreinigung,
- Versiegelung, Innenraumreinigung, Cockpitpflege,
- Teppich, Polster, Dachhimmel, Hol-Bring Service

von Montag bis Freitag 8 - 17 Uhr



Für Sie vor Ort

Dominik Ralser

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Flintsbach 08034 / 9089-60
Oberaudorf 08033 / 9262-0
Kiefersfelden 08033 / 3083-30

**Raiffeisenbank
Oberaudorf eG**



© www.termi.de

**Reisebüro
sonnenklar.tv**

sonnenklar Reisebüro Rosenheim
Heilig-Geist-Straße 24 | 83022 Rosenheim

Tel: 08031 - 2336794
e-mail: rosenheim@sonnenklar.de



MARIA HUBER
BÜRO- UND BUCHHALTUNGS-SERVICE

- Kontieren und Buchen der lfd. Geschäftsvorfälle
- Erstellen der lfd. Lohnbuchhaltung
- Sonstige Büroorganisation

Termine nach Vereinbarung!

www.bueroservice-flintsbach.de
huber.maria-buero@web.de

Kirchstr. 2, 83126 Flintsbach
Festnetz 080341309982
Mobil 0152154055645



PRECHTL

Hier geht's mir gut

Bad Aibling Ebersberger Straße 1
 Brannenburg Nußdorfer Straße 33
 Raubling Friedrich-Fuckel-Straße 3
 Bad Feilnbach Kufsteiner Straße 44



Jetzt vorbestellen! Unsere Spezialitäten für Ihr Weihnachtsfest:

- z.B. • Frische Enten und Gänse
 • Frische Flugentenbrüste oder -keulen
 • Frische Puten oder Truthähne
 • Alaska Coho Wildlachs geräuchert
 • versch. Fleischspezialitäten
 aus aller Welt

Ab sofort ist unsere Vorbestell-Liste in allen Filialen erhältlich oder als Download unter www.prechtl.de

Bei uns finden Sie den echten Nikolaus!

mit Mitra, Bischofsstab und Mantel



Wir haben für Sie geöffnet: Montag bis Samstag 8.00 bis 20.00 Uhr

[f](https://www.facebook.com/prechtl.de) [i](https://www.instagram.com/prechtl.de) [y](https://www.youtube.com/prechtl.de) [prechtl.de](http://www.prechtl.de)



Erdgas, Ökostrom, Nahwärme. Alles aus einer Hand.

Als kommunaler Energieversorger beliefern wir Sie mit umweltschonendem Erdgas, Ökostrom und Nahwärme.

INNergie GmbH
 Bayerstraße 5 • 83022 Rosenheim • 08031 365-2626
www.inn-ergie.de

INNergie
 Energie von hier.

Älterer Herr (69 J.) sucht Nebenbeschäftigung
 (z.B. Hundesitter, Fahrdienst, Besorgungen usw.)
 Tel. 08034/7056470

*Zur Verstärkung unseres Teams in
 Bad Feilnbach-Au suchen wir ab sofort
 in Vollzeit*

*einen Service-Techniker (m/w/d)
 Voraussetzungen: Heizungs-/Sanitärinstallateur,
 Elektriker oder handwerklicher Beruf,
 motiviert und FS Klasse B.*

und einen Maler oder Allrounder (m/w/d).

*Bewerbungen an:
 GTL Gebäudetrocknung Lang GmbH
 Johann-Flitsch-Str. 7 c
 83075 Bad Feilnbach-Au
 Tel. 08064/906707
 gerne auch per email: nl-sued@gtl-lang.de*



**Anzeigenschluss für die Ausgabe
 Februar 2020**

ist der 17. Januar 2020

email: bettina.schwaiger@flintsbach.de



Frohe Weihnachten

und ein gutes, gesundes neues Jahr
verbunden mit dem Dank für Ihre Treue
und die gute Zusammenarbeit wünschen
Ihnen und Ihrer Familie
die Geschäftsleitung
sowie die Mitarbeiter Ihrer
Raiffeisenbank Oberaudorf eG.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Kiefersfelden 080 33 / 30 83-30
Oberaudorf 080 33 / 92 62-0
Flintsbach 080 34 / 90 89-60

**Raiffeisenbank
Oberaudorf eG**



www.rb-oberaudorf.de